

# Der Bürgermeister und Schmied Hans Schlemmer (um 1480–1564)

## Geschichte der Zweibrücker und Althornbacher Familie Schlemmer (Schlimmer) und ihre Auswanderung nach Amerika

**Zweibrücken.** Die Arbeitsgemeinschaft für saarländische Familienkunde e. V. (ASF) lädt zur Buchvorstellung und Autorenlesung am Donnerstag, dem 24. Juli



2014, 19.00 Uhr, in die Zweibrücker Bibliothek Bipontina, Bleicherstr. 3, ein. Autor Thomas Besse stellte die von ihm unter Mithilfe von Bill Slemmer (Colorado/USA) erstellte Familienchronik der Zweibrücker und Althornbacher Familie Schlemmer (Namensvariante Schlimmer) vor.

Die vorliegende Studie zeichnet die Entwicklung des wohl im 14. Jahrhundert in Zweibrücken entstandenen und im Westrich und Saarland verbreiteten Familiennamens Schlemmer/Schlimmer nach, und zwar am Beispiel der Zweibrücker Bäcker- und Metzgerfamilie Schlemmer, die bis ins frühe 16. Jahrhundert belegt ist. Als erster Namensträger konnte der Schmied Hans Schlemmer gefunden werden, der im Jahr 1540 als Zweibrücker Bürgermeister und 1546 als Schöffe des Gerichtes erstmals Erwähnung findet. Er stirbt 1564, in dem Jahr, als die kirchlichen Aufzeichnungen für Zweibrücken beginnen. Die zweite und dritte Generation arbeitet in Zweibrücken als Bäcker, während mit dem Dreißigjährigen Krieg die Schlemmer-Söhne vornehmlich als Metzger in Zweibrücken ihren Lebensunterhalt verdienten. Daneben werden die Berufe des Schreiners, Schneidermeisters, Schuh-



machers und Kirchenschaffners, aber auch des Mundkochs am fürstlichen Hofe in Zweibrücken und Saarbrücken im 18. Jahrhundert erwähnt.

Nach dem Dreißigjährigen Krieg arbeiten einige Mitglieder der Familie Schlemmer weiterhin als Metzger und Hofmetzger in Zweibrücken; später finden sich die Söhne auch in Althornbach und Umgebung wieder und gehen dort dem Beruf des Ackerers nach. Anfänglich lässt sich davon gut leben, wie die Hinterlassenschaft von Hans Jacob Schlemmer mit einem Vermögen von mehr als 3000 Gulden zeigt. Doch im Laufe des 19. Jahrhunderts tritt eine allgemeine Verarmung der Landbevölkerung insbesondere auch durch Missernten ein, die schließlich zur Auswanderung führt. In den Blick genommen werden daher auch die Auswanderungsbewegungen nach Nordamerika ab der Mitte des 19. Jahrhunderts nach Troutville und Altoona in Pennsylvanien.

Die Familiennamen sind in Deutschland zwischen dem 14. und 16. Jahrhundert entstanden. Der Familienname SCHLEMMER bezeichnet eine Person, die gerne und viel isst. Der Name erscheint in Deutschland und Nordamerika nur in den beiden Varianten Schlemmer/Slemmer und Schlimmer/Slimmer.

Um die nackten Personenstandsdaten mit Leben zu füllen und mehr „Fleisch auf die genealogischen Knochen“ zu packen, wurden für diese sich über inzwischen 15 Generationen erstreckende Namens- und Familiengeschichte die im Landesarchiv Speyer erhalten gebliebenen Notariatsakten des 18. bis 19. Jahrhunderts ausgewertet, eine wichtige, bisher noch zu wenig beachtete Quellengattung, die auch ein Licht auf die zahlreichen von den Notaren ins Französische umgesetzten Vor- und Familiennamen wirft. Zudem wurden die im Herzog-Wolfgang-

Stiftsarchiv und im Stadtarchiv Zweibrücken vorhandenen familienkundlichen Quellen und die Land- und Stadtgerichtsbücher für Zweibrücken in die Untersuchung mit einbezogen. Da in diesen Akten aber nicht nur Mitglieder der Familie SCHLEMMER auftauchen, sondern auch eine Vielzahl namentlich genannter Käufer, Versteigerer oder Zeugen in Erscheinung treten, ist die vorliegende Studie auch für andere Namen- und Familienforscher eine reichhaltige Quelle, die zu weiteren Forschungen anregen kann.

Das Buch, das insgesamt 7 Kapitel enthält, handelt in 3 Unterkapiteln die Lebenszentren Zweibrücken, Althornbach, die Wanderungsbewegungen im Westrich und Saarland und die Auswanderung nach Nordamerika ab. Zahlreiche Quellen aus Archiven und der Fachliteratur ergänzen die familienkundlichen Daten und geben Einblick in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des 17. und 18. Jahrhunderts in Zweibrücken und Althornbach. Personen-, Ortsnamensregister, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern die Handhabung des Buches.

### Der Bürgermeister und Schmied Hans Schlemmer (um 1480–1564) – Geschichte der Zweibrücker

und Althornbacher Familie Schlemmer und ihre Auswanderung nach Amerika, Sonderband 59 der Arbeitsgemeinschaft für Saarländische Familienkunde e. V., 126 Seiten, Buchfesteinband, 55 Fotos und Abbildungen, 28 Farbseiten, Saarbrücken 2014. ISBN 978-3-931519-65-0, Preis 19 € (ASF-Mitglieder 15 €).

